

Antrag

an die 185. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Einen umfassenden, verbindlichen und konkreten Plan und mehr Mittel für Investitionen in den Ausbau Erneuerbarer Energien und Netzinfrasturktur

Ausbau Erneuerbare Energie

Das Umweltbundesamt errechnet einen Anstieg des Stromverbrauchs um bis zu 55 Prozent bis zum Jahr 2040, will man die Klimaziele bis dahin erreichen. Um diesen erhöhten Strombedarf zu decken, sollen Windanlagen und PV massiv ausgebaut werden. Es gibt zwar Einzelmaßnahmen, es fehlt jedoch eine KONKRETE Gesamtstrategie, wie dieser Ausbau der Erzeugungskapazitäten und der damit verbundene Ausbau der Stromnetze innerhalb weniger Jahre verbindlich erreicht werden sollen!

Ausbau Netzinfrasturktur

Der Ausbau der Erzeugung durch Erneuerbare Energie nutzt nichts, wenn die zur Verteilung des Stroms notwendige Infrastruktur zu schwach oder nicht vorhanden ist. Ohne eine kapazitätsstarke Energieinfrastruktur ist der Standort gefährdet und die Ziele für die Energiewende können dann nicht erreicht werden. Das würde weitere wirtschaftliche und soziale Belastungen für breite Teile der Bevölkerung bedeuten. Das Klimaschutz-Investitionspotenzial bis 2030 wird im Bereich Ausbau Erneuerbare samt Netzinfrasturktur auf 50 Mrd. Euro geschätzt. Davon sind 37,8 Mrd. Euro zusätzlich zu bereits bestehenden Plänen bzw. vergangenem Investitionsniveau zu veranschlagen.

Die 185. Vollversammlung der Kammer für Arbeiter:innen und Angestellte Tirol fordert von der Bundesregierung daher:

- **Eine übergeordnete Infrastrukturstrategie:** Dazu gehören auch ein politisches Bekenntnis sowie eine verbindliche Planungskoordination von Bund, Ländern und Gemeinden für die notwendige Infrastruktur. Um den Gleichklang zwischen dem Ausbau der Erneuerbaren Energie und der Infrastruktur sicherzustellen, sind die Genehmigungsverfahren in diesen zwei Bereichen zu beschleunigen. Dies ist aber auch in anderen Bereichen dringend notwendig.
- **Eine solidarische Finanzierung:** Die aktuelle Finanzierung der Netzinfrasturktur wird derzeit zum größten Teil von Endverbraucher:innen sichergestellt.
- **Planungssicherheit bei den Energiepreisen:** Energie ist wie Wasser ein Teil der Daseinsvorsorge. Leistungen der Daseinsvorsorge dienen dem Gemeinwohl und müssen allen zugänglich sein. Energie ist dabei nicht nur lebenswichtig, sondern auch entscheidend für den Wirtschaftsstandort. Die Energieversorgung für Haushalte und Unternehmen muss zu leistbaren Preisen bei gleichzeitiger Nutzung von Energiesparpotenzialen sichergestellt werden. Das ist eine zentrale Aufgabe der öffentlichen Hand und darf nicht dem Markt überlassen werden.